

WALTER-HALLSTEIN-PROGRAMM IM BADEN-WÜRTTEMBERG-STIPENDIUM (BWS-WHP)

Die Europalinie des Baden-Württemberg-STIPENDIUMs

Ausschreibung 2024

1. ZIELE DES PROGRAMMS

Grundlegendes Ziel des *Walter-Hallstein-Programms im Baden-Württemberg-STIPENDIUM (BWS-WHP)* ist es, den europaweiten Austausch auf Verwaltungsebene zu fördern und hierdurch einen wichtigen Beitrag zur innereuropäischen Zusammenarbeit und zum Ausbau von Netzwerken zu leisten.

Durch das *BWS-WHP* erhalten **Verwaltungseinrichtungen in Baden-Württemberg** die Möglichkeit, Projekte zu beantragen, denen gesamteuropäische Fragestellungen zugrunde liegen, ihre Beziehungen zu anderen europäischen Verwaltungseinrichtungen auf- oder auszubauen sowie die innereuropäische Zusammenarbeit und den Austausch von Best-Practice-Ansätzen in der Verwaltung zu stärken.

Projektanträge können sich beispielsweise auf die folgenden Themenfelder beziehen:

- Nachhaltige Mobilität
- E-Government
- Dienstleistungen für Bürger:innen
- Demographischer Wandel
- Wohnraummanagement

Projekte können für den Zeitraum von mindestens einem Jahr und bis zu einer Maximaldauer von zwei Jahren beantragt werden. Dabei sollen mehrere zeitlich kürzere Projektkomponenten im Hinblick auf die

Nachhaltigkeit des Projektes sinnvoll zusammengeführt werden.

Darüber hinaus wird im *BWS-WHP Individualstipendiatinnen und -stipendiaten* die Möglichkeit geboten, im Rahmen eines individuellen Austauschaufenthalts Zukunftsthemen zu bearbeiten und neue interkulturelle und Best-Practice-Erfahrungen zu sammeln.

Das Programm erstreckt sich auf das gesamte geographische Europa.

Projekte im Rahmen des *BWS-WHP* werden im Auftrag der Baden-Württemberg Stiftung gGmbH durchgeführt.

2. ANTRAGSBERECHTIGTE

a. VERWALTUNGSEINRICHTUNGEN

An der Ausschreibung des *BWS-WHP* können sich Verwaltungseinrichtungen in Baden-Württemberg beteiligen, die ihre Netzwerke und Partnerschaften mit anderen europäischen Regionen ausbauen möchten und einen entsprechenden Projektantrag einreichen.

Antragsberechtigt sind Gemeinden, Städte, Landkreise, Regionen, Kammern, Verbände oder andere gemeinnützige Träger und zivilgesellschaftliche Organisationen aus Baden-Württemberg.

Anträge, die aktuelle Projektideen aus der Verwaltungspraxis aufgreifen oder die sich aus der Fortsetzung bestehender Partnerschaften neu herausbilden, werden ausdrücklich begrüßt.

Das beantragte Projekt darf nicht aus anderen Mitteln, wie z. B. des Landes Baden-Württemberg gefördert werden oder gefördert worden sein.

Bereits laufende oder abgeschlossene Projekte sind nicht finanzierungsfähig. Die beantragten Projekte müssen als neue Projekte von den bisherigen Tätigkeiten der Antragstellenden abgrenzbar und auf eine nachhaltige Wirkung ausgerichtet sein. Des Weiteren kann mit Mitteln der Baden-Württemberg Stiftung keine Finanzierungslücke geschlossen werden, die durch Ausfall einer anderen Finanzierung entstanden ist.

b. INDIVIDUALANTRAGSTELLENDEN

Antragsberechtigt sind Studierende aus Studiengängen mit Europabezug gegen Ende des Bachelor- oder im Masterstudiengang in Baden-Württemberg (Outgoings) sowie fortgeschrittene Studierende aus Studiengängen mit Europabezug aus Hochschuleinrichtungen anderer europäischer Länder (Incomings). Weiterhin können Hospitationen in Baden-Württemberg für Interessierte aus Verwaltungseinrichtungen anderer europäischer Länder unterstützt werden. Vorausgesetzt wird das Interesse an einem Austausch innerhalb Europas bzw. mit Baden-Württemberg und eine präzise Darstellung, inwiefern im Rahmen des vorgesehenen Praxisaufenthalts europabezogene Themenfelder und Fragestellungen bearbeitet werden.

3. ANTRAGSVERFAHREN

a. VERWALTUNGSEINRICHTUNGEN

Der Antrag ist zusammen mit dem Finanzplan bis spätestens zum **30. April 2024** auf dem Online-Portal BWS-World hochzuladen ([https://www.bws-](https://www.bws-world.de/register-6-projects/)

[world.de/register-6-projects/](https://www.bws-world.de/register-6-projects/)). Eine einmalige Registrierung auf diesem Portal ist hierfür erforderlich. Sollten Sie bereits über einen BWS-World-Zugang verfügen, setzen Sie sich bitte mit uns über walterhallstein@bw-stipendium.de in Verbindung. Bitte verwenden Sie zur Antragstellung das beigefügte Antragsformular. Der Antrag sollte nicht mehr als vier DIN-A-4-Seiten umfassen. Für die Kalkulation der Mittel steht Ihnen die Vorlage „Finanzplan“ zur Verfügung. Projektmittel, z. B. für Reisen und Workshops, sind getrennt von Mitteln für Stipendien auszuweisen.

b. INDIVIDUALANTRAGSTELLENDEN

Individualantragstellende bewerben sich über das Onlineportal BWS-World (<https://www.bws-world.de/register-6-hallstein/>) und verwenden bitte das entsprechende Antragsformular.

Die Frist für die Einreichung der Anträge endet am **30. April 2024**. Entscheidend ist die abgeschlossene Bewerbung auf BWS-World.

4. HINWEISE ZUR ANTRAGSTELLUNG

a. BEI PROJEKTANTRÄGEN VON VERWALTUNGSEINRICHTUNGEN

Auf Basis des Projektantrags der antragstellenden Einrichtung soll der europäische Austausch und die Festigung internationaler Beziehungen erleichtert werden. Deshalb besteht im Rahmen des *BWS-WHP* die Möglichkeit der Projektfinanzierung, ohne dass bereits eine offizielle Partnerschaftvereinbarung zwischen dem baden-württembergischen und dem ausländischen Projektpartner getroffen wurde. Mittel können auch für die ersten Realisierungsschritte gemeinsamer Maßnahmen, z. B. vorbereitende Gespräche, Workshops, interkulturelle Trainings und Sprachkurse, beantragt werden.

Darüber hinaus können Mittel zur Durchführung gemeinnütziger Aktivitäten mit der Zielsetzung der übergreifenden europäischen Zusammenarbeit oder Völkerverständigung bei bestehenden Kooperationen beantragt werden. Projektpartner wären jeweils baden-württembergische Verwaltungseinrichtungen und solche aus dem europäischen Ausland.

Die Antragshöhe darf 5.000 Euro nicht unterschreiten und maximal bei 20.000 Euro pro Projekt-Jahr liegen.

CO₂-Kompensationszahlungen für Flugreisen von Projektmitarbeitenden sind gemäß des Landesreisekostengesetzes bei den Projektmitteln zu kalkulieren und im Abschlussbericht auszuweisen.

Wichtiges Kriterium für eine Bewilligung des Projektantrags ist die nachhaltige Ausgestaltung der Zusammenarbeit und die Einbettung des Projekts in die bestehenden europaweiten Aktivitäten und Netzwerke der antragstellenden Verwaltungseinrichtung. Im Antrag ist ein Mehrwert des beantragten Projektes für Baden-Württemberg und die Förderung der europäischen Idee darzustellen. Die Gestaltung der Austauschbeziehung nach Ende des Projektzeitraums ist im Projektantrag auszuführen.

Der Projektantrag kann auch Kurzaufenthalte für Fachpersonal von bis zu maximal zwei Monaten vorsehen. Dabei können die Teilnehmerinnen und Teilnehmer jeweils mit Zuschüssen bei Reise- und Lebenshaltungskosten unterstützt werden.

Die antragstellende Verwaltungseinrichtung gewährleistet eine fachliche Begleitung der jeweiligen Projekte und die Betreuung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Sinne der Netzwerkbildung des *BWS-WHP*.

b. BEI INDIVIDUALANTRÄGEN

Individualanträge beziehen sich auf Stipendienaufenthalte mit einer Dauer zwischen 2 und maximal 11 Monaten. Individualanträge sind unabhängig von den in Punkt 4a beschriebenen Projektanträgen und werden außerhalb dieser gefördert.

In den Individualanträgen ist ein Mehrwert des Auslandsaufenthaltes für Baden-Württemberg und die Förderung der europäischen Idee darzustellen. Das Stipendium beläuft sich auf rund 1.200 € pro Monat. Anfallende Mindestlöhne und freiwillig bezahlte Vergütungen für Praktika, die einen Freibetrag von 350 € pro Monat überschreiten, werden i.d.R. auf das *Baden-Württemberg-STIPENDIUM* angerechnet. Das Individualstipendium stellt einen Zuschuss für Reisekosten, Verpflegung und Unterkunft im Ausland (für Outgoings) bzw. in Baden-Württemberg (für Incomings) dar.

5. PROJEKTAUSWAHL

Die Begutachtung der jeweiligen Projekt- und Individualanträge erfolgt durch ein externes Gremium, das von der Baden-Württemberg Stiftung einberufen wird. Die Baden-Württemberg Stiftung entscheidet einmal jährlich in der Regel über die Aufnahme neuer Projekte sowie neuer Stipendiatinnen und Stipendiaten.

6. VERTRAG / STIPENDIUMSVERTRAG

a. BEI PROJEKTANTRÄGEN VON VERWALTUNGSEINRICHTUNGEN

Zur Durchführung der Projekte schließen die Baden-Württemberg Stiftung und die antragstellende Einrichtung einen Vertrag. Darin wird die Höhe der zur Verfügung gestellten Projektmittel festgelegt. Die Projekte im Programm *BWS-WHP* werden im Auftrag der Baden-Württemberg Stiftung gGmbH durchgeführt. Das Projekt darf vor Vertragsabschluss nicht

begonnen werden. Es besteht eine jährliche Berichtspflicht.

Bitte beachten Sie, dass die Teilnahme an der Netzwerkveranstaltung, die einmal im Jahr stattfindet, verpflichtend ist.

b. BEI INDIVIDUALANTRÄGEN

Bei Individualstipendien wird ein Stipendiumsvertrag direkt zwischen der Baden-Württemberg Stiftung und den einzelnen Stipendiatinnen und Stipendiaten geschlossen.

Für alle Projekt- und Individualanträge im Rahmen des *BWS-WHP* gelten die entsprechenden Leitlinien und Verfahrenshinweise.

Die Erfassung der Stipendiatinnen und Stipendiaten erfolgt über das Onlineportal BWS-World. (<https://www.bws-world.de/register-6-hallstein/>).

7. VERARBEITUNG VON DATEN IM BEWERBUNGSPROZESS

Verantwortlich im Sinne der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) ist die Baden-Württemberg Stiftung gGmbH, Kriegsbergstraße 42, 70174 Stuttgart, Tel.: +49 (0)711 248 476-0, info@bwstiftung.de, Geschäftsführer: Christoph Dahl. Datenschutzbeauftragter: Frank Grossmann, grossmann@bwstiftung.de

Die Verarbeitung der von Ihnen angegebenen personenbezogenen Daten in Verbindung mit den projektbezogenen Daten durch uns ist zur ordnungsgemäßen Bearbeitung Ihres Förderantrags und - bei positiver Entscheidung - zur Abwicklung des entstehenden Fördersachverhalts / Vertragsverhältnisses in unseren Programmen und – soweit wir zu deren Erhebung gesetzlich verpflichtet sind (z. B. zur Einhaltung von Vorhaltefristen gegenüber dem Finanzamt) – erforderlich. Sie beruht auf Art. 6 Abs. 1 S.1 b und

c) DS-GVO. Die Daten werden gelöscht, sobald sie für die vorgenannten Zwecke nicht mehr erforderlich sind.

Weitere Informationen, insbesondere zu Ihren Rechten unter www.bwstiftung.de/datenschutz

8. PROGRAMMDIENSTLEISTER

Das *Walter-Hallstein-Programm im Baden-Württemberg-STIPENDIUM* ist ein Programm der Baden-Württemberg Stiftung. Die operative Abwicklung übernimmt Baden-Württemberg International als Programmdienstleister.

Baden-Württemberg International
Gesellschaft für internationale wirtschaftliche und wissenschaftliche Zusammenarbeit mbH
Lautenschlagerstraße 21/23
70173 Stuttgart

Ekaterina Vogt
Telefon: 0711. 22787-996
Fax: 0711. 22787-22
E-Mail: walterhallstein@bw-stipendium.de oder ekaterina.vogt@bw-i.de